

# Timelapse with Still - mit Video-Editor Olive

## Links

- [Timelapse with Still](#) 1 Minute, Beispielvideo auf YouTube aus der Anleitung unten
- [Quickstart-Anleitung Video-Editor Olive](#)
- [Download Olive](#) für Windows, Mac und Linux
- [Videos kostenlos schneiden mit Olive](#) Programm Einführung Deutsch

## Schritt 1: Videoaufnahme

Ideal ist ein belebter Ort mit einer Litfasssäule oder ähnlichem im Vordergrund, vor dem die «Still Standing» Person stehen kann.

Damit wir den Effekt im Video-Editor Olive möglichst einfach umsetzen können und Übergänge nicht zu sehen sind, ist es von Vorteil, wenn dieses Objekt (Litfasssäule oder ähnliches) klare Begrenzungslinien aufweist und vertikal durch das ganze Bild reicht.



Für den Effekt brauchen wir zwei Videoclips, einen für den **Vordergrund** in normaler Geschwindigkeit (ca. 1-2 Minuten Aufnahmezeit) und einen für den **Hintergrund** in Zeitraffer (ca. 15x bis 20x schneller abgespielt, also für 1 Minute 15 bis 20 Minuten Aufnahmezeit). Der Zeitraffereffekt und die Kombination der beiden Videos werden im Video-Editor Olive umgesetzt.

Selbstverständlich brauchen wir für die Aufnahme ein **standfestes Stativ!**

Es empfiehlt sich, die zwei Videos **in einem Take** aufzunehmen, also eigentlich als nur 1 Videoclip, damit die Kamera für die zweite Aufnahme nicht neu gestartet werden muss. Somit vermeiden wir unerwünschte Kamerabewegungen.

**In den ersten zwei Minuten steht die Person vor der Litfasssäule** (möglichst mit etwas Bewegung). Dabei muss darauf geachtet werden, dass sich die Person nicht über die linke und rechte Begrenzung, also nicht über die beiden Kanten der Litfasssäule hinausbewegt!

**Anschliessend entfernt sich die Person aus dem Bild** und es werden **weitere 20 Minuten aufgenommen**.



Ausschnitt für "Still Standing"-Clip (ca. 1 bis 2 Min. aufnehmen)



Ausschnitt für "Timelaps"-Clip (ca. 20 bis 40 Min. aufnehmen)

## Schritt 2: Umsetzung mit Video-Editor Olive

Der aufgenommene Videoclip wird mit dem **Schneide-Werkzeug** in zwei Clips getrennt, sh. oben. Der erste Teil (1 bis 2 Minuten mit Person) muss noch angepasst werden (aus-dem-Bild-laufen löschen).

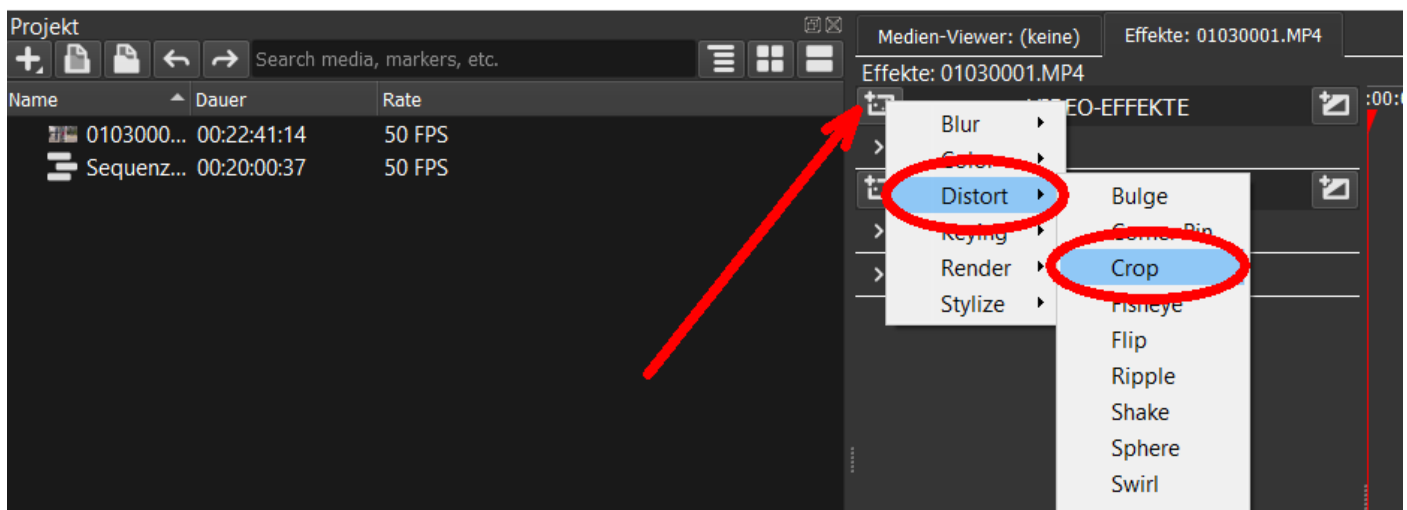
Wenn wir den **Originalton** verwenden wollen, dann nutzen wir den Ton des «Still Standing»-Clips, da dieser am Schluss in Originalgeschwindigkeit abgespielt wird.

Zwecks einfacherer Handhabung löschen wir den Originalton des «Timelapse»-Clips, also des zweiten Teils der Aufnahme. Dazu erst Ton- und Bildspur trennen (**Rechtsklick** auf den Clip – **Verbinden/Trennen**), dann Tonspur markieren und ebenfalls über Rechtsklick **löschen**.

Wenn wir Musik verwenden wollen, empfiehlt es sich, alle Tonspuren zu löschen und die Musik erst in YouTube aus dessen Archiv hinzuzufügen (lizenzfrei).

Anschliessend schneiden wir das Format des ersten, kurzen Clip so zu, dass am Schluss links und rechts der Litfasssäule der hintere Clip zu sehen sein wird. Dazu aktivieren wir das Fenster **Effekte**.

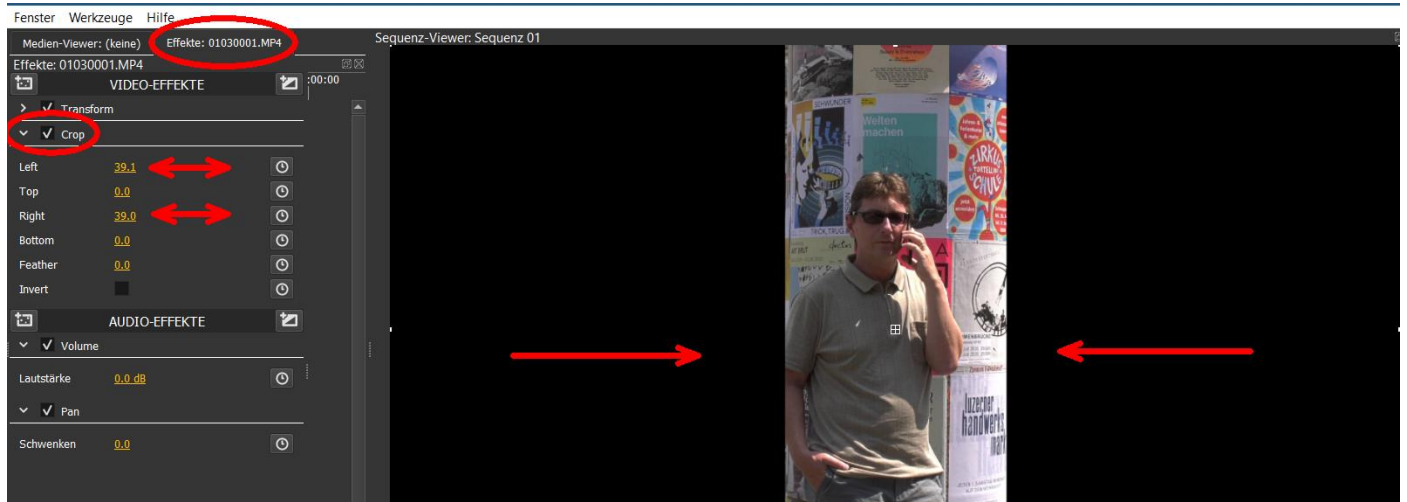
Wir brauchen einen **VIDEO-EFFEKT** aus der Sammlung **Distort**, und zwar den Effekt **Crop** (=Ausschnitt).



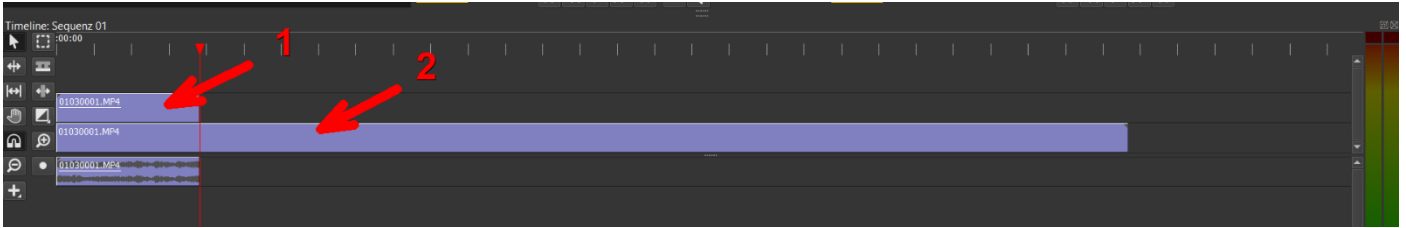
Wir vergrößern jetzt das Fenster **Sequenz-Viewer**, damit wir genauer arbeiten können.

Seitliches Zuschneiden ist im Effekt **Crop** sehr einfach über die Regler **Left** und **Right** möglich. Über der Zahl linke **Maustaste gedrückt halten** und nach links oder rechts **ziehen**, oder die gewünschte Zahl eingeben (so kann die letzte, genaue Anpassung auf eine Kommastelle genau erfolgen).

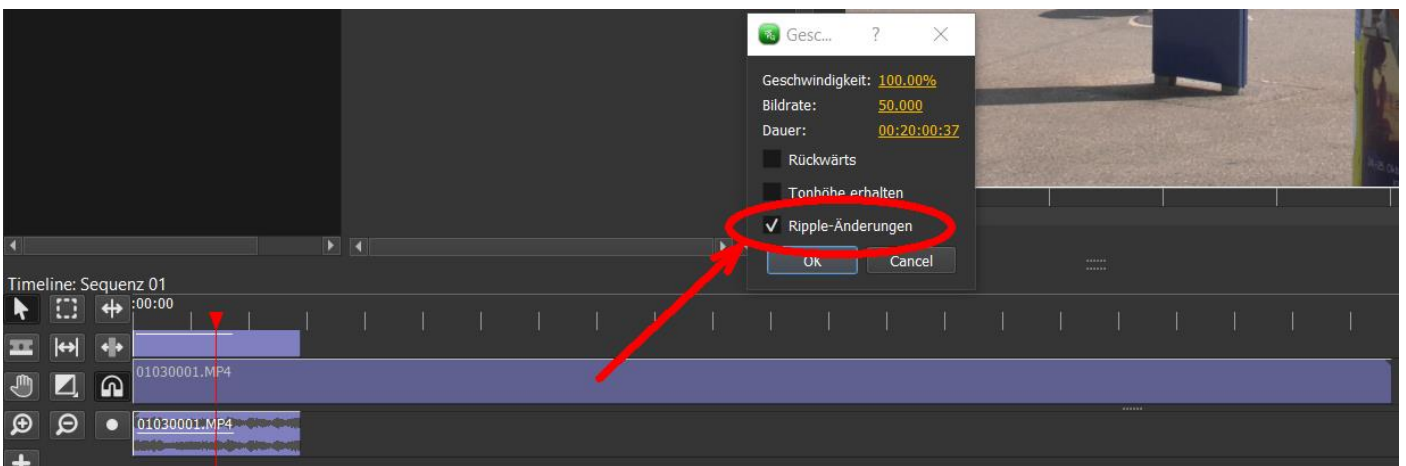
Mit dem Regler **Feather** wenn gewünscht noch die Härte des Übergangs zum hinteren Clip einstellen.



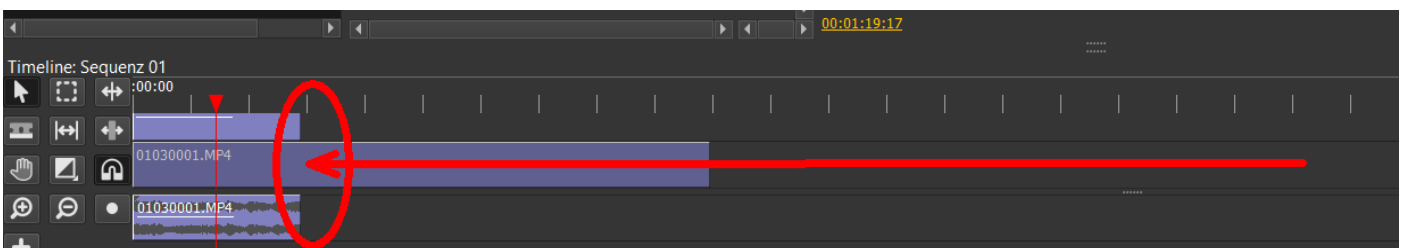
Die **Clips** werden nun **auf der Timeline** wie im folgenden Bild **angeordnet**. Der kurze Anfangsteil mit der Person im Bild (Clip 1) wird auf die Spur über dem restlichen, längeren Clip 2 gezogen.



Über einem Rechtsklick auf den längeren Clip öffnen wir das Einstellungsfenster **Geschwindigkeit/Dauer**. Hier können wir die Abspielgeschwindigkeit des Clips in Prozent eingeben oder, was viel eleganter ist, mit dem Befehl **Ripple-Änderungen** arbeiten (ankreuzen und mit OK bestätigen).



Wir **ziehen** jetzt einfach den Schluss des Clips **mit der Maus** nach links, bis er nur noch so lang ist wie der erste Clip. Und schon haben wir die Geschwindigkeit des unteren Clips um ein Mehrfaches erhöht.



Die Produktion «Timelapse with Still» ist nun fertig, auf Wunsch können noch Titel und Abspann hinzugefügt werden.

In der Vorschau wird die Wiedergabe oft nur stockend möglich sein. Also **exportieren** wir (nach dem nochmaligen **Sichern der Projektdatei**) den fertigen Film am besten gleich und genießen das Ergebnis im Videoformat.

## Storytelling

Besonders spannend werden solche Effekte, wenn sie in eine Geschichte verpackt werden. Ein einfaches Beispiel:

*Ein Mann geht zur Litfasssäule, alles läuft noch in normaler Geschwindigkeit. Da läutet sein Smartphone, er nimmt ab und die Zeit vergeht (Hintergrundobjekte und Personen bewegen sich in mehrfacher Geschwindigkeit, er aber bleibt in der normalen Geschwindigkeit). Sobald er das Telefongespräch beendet, ist auch der Zeitraffereffekt beendet, und er geht aus dem Bild. Unterstützt wird das Storytelling durch die Verwendung von zwei passenden Musikstücken.*